

**Ergebnisprotokoll  
der 28. Sitzung der staatlichen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung,  
Energie und Landwirtschaft vom 19.04.2018**

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 15:10 Uhr

**Anwesende: I Deputation**

**1. vom Senat**

Herr Senator Dr. Lohse fehlt entschuldigt  
Herr Staatsrat Meyer  
Herr Staatsrat Deutschendorf

**2. von der Bürgerschaft**

**SPD-Fraktion**

Frau Sprehe  
in Vertretung für Herrn Hamann  
Herr Weigelt  
in Vertretung für Herrn Crueger  
Frau Schiemann  
Herr Pohlmann

**CDU-Fraktion**

Frau Neumeyer  
Herr Imhoff  
Herr Schwarz

**Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Bücking  
in Vertretung für Herrn Saffe  
Herr Saxe  
in Vertretung für Frau Dr. Schaefer

**Die Linke**

Herr Janßen

**FDP-Fraktion**

Herr Schomaker

**II Verwaltung**

Frau Rüpke  
Frau Langenbach  
Herr Viering  
Frau Gerber  
Herr Lankowsky  
Herr Löwer  
Herr Dr. Zöllner  
Herr Eickhoff  
Herr Schröder  
Frau Kulmann  
Frau Cordes  
Frau Zimmermann  
Frau Pieper

Der Senator für Umwelt, Bau und  
Verkehr

Amt für Straßen und Verkehr

**III Gäste**

**IV Gastdeputierte**

Herr Strohmann  
Herr Scharf  
Herr Buchholz  
Frau Bernhard

CDU-Fraktion  
CDU-Fraktion  
FDP-Fraktion  
Fraktion DIE LINKE

Herr Pohlmann begrüßt die Mitglieder und Gäste der 28. Sitzung der staatlichen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft und entschuldigt Herrn Senator Dr. Lohse, der an der parallel tagenden Verkehrsministerkonferenz teilnimmt.

TOP 1	<b>Genehmigung der Tagesordnung</b>	
-------	-------------------------------------	--

Zu TOP 4 wurde eine Neufassung versandt.

Beschluss:

*Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft stimmt der vorgelegten Tagesordnung zu.*

TOP 2	<b>Genehmigung von Protokollen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Protokoll 19/26 der Sitzung vom 15.02.2018</li><li>• Protokoll 19/27 der Sitzung vom 08.03.2018</li></ul>	
-------	---	--

Beschluss:

*Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft stimmt den vorgelegten Protokollen zu.*

TOP 3	<b>Liste der abzuarbeitenden Aufträge aus den Sitzungen der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft sowie der Bremischen Bürgerschaft</b> -02-	L/S
-------	---	-----

Herr Schwarz möchte wissen, wann der Bericht zu Ziff. 1, „Stilllegungs- und Rückbaukonzept Tanklager Farge“ vorgelegt wird.

Herr Staatsrat Meyer antwortet, dass der Bericht voraussichtlich im Sommer 2018 vorgelegt werden könnte.

Frau Bernhard findet es unbefriedigend, dass der Bericht zu Ziffer 7 „Aktueller Stand Bettenhaus im Hulsberg-Quartier“ immer weiter geschoben wird.

Herr Staatsrat Deutschendorf verweist auf das laufende Verfahren, wodurch noch kein zu berichtender Sachstand vorliegt.

Beschluss:

*Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft stimmt der vorgelegten Liste der abzuarbeitenden Aufträge aus den Sitzungen der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie sowie der Bremischen Bürgerschaft zu.*

TOP 4	<b>„Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bremischen Landesgesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung sowie zur Aufhebung der Bekanntmachung über die federführende Behörde nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung, der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und der Verordnung über Anforderungen an Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle, Festmist und Silagesickersäften“</b>	<b>Vorlage 19/415</b>
-------	---	-----------------------

	-16-	
--	------	--

**Herr Pohlmann** weist auf die vorliegende Neufassung der Vorlage hin.

**Herr Schröder** erläutert die Vorlage. Auf die Frage von **Herr Imhoff**, ob es sich um eine 1:1 Umsetzung handele antwortet er, dass eine dynamische Verweisung auf Bundesrecht erfolge, aber auch die Möglichkeit bestehe, flexibel im Landesrecht auf Neuerungen reagieren zu können und bestimmte Vorhaben, die lokal relevant seien, in die Liste aufzunehmen.

**Herr Imhoff** erklärt, dass sich seine Fraktion enthalten werde. Es mache keinen Sinn, die Bundesliste der UVP-pflichtigen Vorhaben noch zu erweitern.

Beschluss:

*Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (L/S) stimmt dem Gesetzentwurf „Gesetz zur Änderung des Bremischen Landesgesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (BremUVPG) sowie zur Aufhebung der Bekanntmachung über die federführende Behörde nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung, der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (Anlagenverordnung – VawS) und der Verordnung über Anforderungen an Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle, Festmist und Silagesickersäften (Jauche-Verordnung)“ zu und bittet um Weiterleitung über den Senat an die Stadtbürgerschaft.*

Zustimmung  
bei Enthaltung der Fraktionen der CDU und der FDP

<b>TOP 5</b>	<b>Novellierung der Bremischen Landesbauordnung</b>	Vorlage 19/307
--------------	---	-------------------

**Herr Pohlmann** erklärt, dass die Fraktionen der SPD und B´90/Die Grünen die Vorlage aussetzen möchten, weil noch Beratungsbedarf bestehe.

**Es wird über diesen Vorschlag abgestimmt:**

**Für eine Aussetzung** stimmen die Vertreter\*innen der Fraktionen SPD und B´90/Die Grünen (6)

**Dagegen** stimmen die Vertreter\*innen der Fraktionen der CDU, DIE Linke und FDP (5).

**Damit ist der Antrag auf Aussetzung angenommen.**

**Herr Strohmann** möchte grundsätzlich rechtlich prüfen lassen, inwieweit es erlaubt sei, kurzfristig die Tagesordnung zu ändern bzw. einzelne Vorlagen zu verändern.

Ausgesetzt.

<b>TOP 6</b>	<b>Wohnraumbeschaffung ist Schwerpunkt auch im Haushalt (Umsetzung des Beschlusses der Bremischen Bürgerschaft vom 06.12.2017)</b> <b>"Programm zur Förderung der Eigentumbildung in Gebieten mit besonderem Entwicklungspotenzial"</b> -73-	Vorlage 19/425
--------------	--	-------------------

**Frau Bernhard** erklärt, dass ihre Fraktion der Vorlage nicht zustimmen werde. Ein solches Programm sollte aus dem Gewinn der Gewoba finanziert werden. Zudem gehe es hier nur um die Förderung von Neubauvorhaben. Warum der Bestand ausgeschlossen sei, erschließe sich nicht. Der Effekt sei die Förderung von Neubauvorhaben zugunsten der Investoren.

**Herr Staatsrat Deutschendorf** führt aus, dass dies zur Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses ein geeignetes Instrument sei. Es sollen Familien gefördert werden, die ein Haus bauen wollen, damit sie sich entscheiden, in Bremen zu bleiben.

**Herr Bücking** ergänzt, dass Ziel sei, einerseits das Volumen im Neubau zu erhöhen und gleichzeitig für eine gute soziale Durchmischung in den Quartieren zu sorgen. Die Verknüpfung dieser Punkte lasse sich mit der vorgeschlagenen Maßnahme erreichen.

Beschluss:

*Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (L) stimmt dem neuen Programm zur Eigentumsförderung zu.*

Zustimmung

*gegen die Stimme der Fraktion DIE LINKE und bei Enthaltung der Fraktion der FDP*

<b>TOP 7</b>	<b>Berichte der Verwaltung</b>	
--------------	--------------------------------	--

Es liegen keine Berichte vor

<b>TOP 8</b>	<b>Verschiedenes</b>	
--------------	----------------------	--

Keine Themen angemeldet.

**Herr Pohlmann** schließt die 28. Sitzung der staatlichen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft und dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme.

Vorsitzender

Protokoll